

Arbeitsunfähigkeit durch Alkohol



Grafik des Monats August 2019

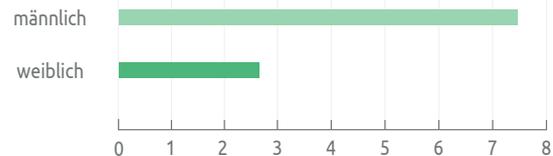
Laut den Zahlen der Drogenbeauftragten der Bundesregierung konsumiert jede/r Sechste in Deutschland Alkohol in gesundheitlich riskanter Form. Jedes Jahr sterben in Deutschland circa 21.000 Menschen an den Folgen ihres Alkoholmissbrauchs. Die direkten und indirekten Kosten durch schädlichen Alkoholkonsum belaufen sich etwa auf 39 Milliarden Euro, darunter fallen auch die Kosten durch Arbeitsausfälle.¹

Bei den Arbeitsunfähigkeitsfällen als Folge des Alkoholkonsums dominieren die Männer gegenüber den Frauen. Die AU-Fallzahl ist bei männlichen Beschäftigten fast um ein Dreifaches höher als bei den weiblichen. Auf 1.000 AOK-versicherte Beschäftigte Männer liegen durchschnittlich 7,4 AU-Fälle als Folge des Alkoholkonsums vor. Bei den Frauen sind es im Schnitt nur rund 2,7 AU-Fälle.

Nicht verwunderlich ist daher im Branchenvergleich die höhere AU-Fallhäufigkeit in den männerdominierten Branchen. Die AOK-versicherten Beschäftigten in der Metallherstellung und in den Zeitarbeitsfirmen notierten 2018 die meisten AU-Fälle be-

AU-Fälle (je 1000 VJ) durch Alkoholmissbrauch

Abbildung 1



dingt durch Alkoholkonsum. Fast 9 AU-Fälle (je 1.000 VJ) wurden im Auswertungsjahr diagnostiziert. Dagegen wies die Finanz- und Versicherungsbranche mit weniger als 3 AU-Fällen die geringste Fallzahl auf (Abbildung 2).

¹ entnommen aus dem Alkoholatlas 2017 vom DKFZ

AU-Fälle (je 1000 VJ)

Abbildung 2

